Beschreibung einer Verarbeitungstätigkeit

e-MOTICON

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Aktenzeichen	Stand:
Öffentlich geförderte Forschung /		20.06.2018
Auftragsforschung		

Verantwortlicher (Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle)

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bahnhofstraße 61

D - 87435 Kempten

Postfach 1680

→ D - 87406 Kempten

Tel.: +49 (0) 831 2523-0 Fax: +49 (0) 831 2523-104 E-mail: post(at)hs-kempten.de

Falls zutreffend: Angaben zu weiteren gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen (jeweils Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer)

Behördlicher Datenschutzbeauftragter (Name, dienstliche Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

Datenschutzbeauftragter der Hochschule Kempten

Prof. Dr. Deinzer Bahnhofstraße 61 87435 Kempten

Fax: 0831 2523-9283

E-Mail: Datenschutz(at)hs-kempten.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke

Erstellung statistischer Analysen von Personengruppen im Rahmen öffentlich geförderter Forschung und Auftragsforschung

Rechtsgrundlagen

3. Kategorien der personenbezogenen Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
	Es werden keine personenbezogenen Daten wie Vornamen, Nachnamen, Titel oder E- Mailadressen erfasst und ausgewertet, sondern nur Mobilitätsdaten der Partner/Auftragsgeber

4. Kategorien der betroffenen Personen

Lfd. Nr.	Betroffene Personen	
1	Projektpartner im Fall von öffentlich geförderten Forschungsprojekten	
2	Auftragsgeber im Fall von Auftragsforschung	

5. Kategorien der Empfänger, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschließlich Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen

Lfd. Nr.	Empfänger	Anlass der Offenlegung
1	Mitarbeiter an den jeweiligen Projekten	Auftragsverarbeitung
2 3	ggf. Projektpartner ggf. Auftragsgeber	Einsicht in Auswertungen Einsicht in Auswertungen

2	ggi. Frojektpartii	CI .	Einsicht in Auswertungen
3	ggf. Auftragsgeb	er	Einsicht in Auswertungen
	treffend: Überm nale Organisatio		ersonenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine
Lfd. Nr.	Drittland oder inte sat		Geeignete Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO
7. Vorgese	ehene Fristen fü	r die Löschung	der verschiedenen Datenkategorien
Lfd. Nr.			Löschungsfrist
	5 Jahre bzw. nad	ch Wegfall der Erf	forderlichkeit
			hen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 ßnahmen nach Art. 8 Abs. 2 Satz 2 BayDSG-E 2018
	9.8	We	itere Angaben
9. Nur für I	Polizei- und Stra	afjustizbehörder	1
Erfolgt ein Pr	-	on Art. 4 Nr. 4 DSGV	70?
□ Ja	☐ Nein		
Falls ja: Weld	che Art von Profilin	ig wird durchgeführ	t?
Besteht für d	die Verarbeitung eir	ne Errichtungsanord	
☐ Ja,	□ Nein	Falls ja, bitte Da	atum und Aktenzeichen angeben
10. Verant	wortliche Orgar	nisationseinheit	
Dienststelle /	/ Sachgebiet / Abte zentrum Allgäu		
11 Datens	schutz-Folgenat	sechätzung	
			-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO erforderlich?
□ Ja,	⊠ Nein		nn durchzuführen oder zu überprüfen
Begründung			

12. Stellungnahme des behördlichen Datenschutzbeauftragten			
Liegt eine Stellungnahme des behördlichen Datenschutzbeauftragten vor?			
□ Ja	⊠ Nein		
Ggf. nähere Erläut	terung		

Allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG

Erstmalige Beschreibung	Anderung der Beschreibung vom	
1. Allgemeine Angaben Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Beschreibung	
bezeichnung des Verranrens	Stand dieser beschreibung	
Öffentlich geförderte Forschung / Auftragsforschu	20.06.18	
Nähere Auskünfte erteilt	Telefon	
2. Eingesetzte Datenverarbeitungsanla	agen und Programme	
Bezeichnung (z. B. Server im PC -Netzwerk, Intranet		
Servernetzwerk		
Eingesetztes Betriebssystem		
CentOS 7		
Eingesetzte Software (z. B. Standardsoftware, Datenl erworbene oder selbst erstellte Software)	panken, spezielle für das freizugebende Verfahren	
Postgres 10, diverse selbst entwickelte Anwendungen (Java, z.T. auf Tomcat, Play Framework)		
3. Maßnahmen zur Sicherstellung der gespeicherten Daten (z. B. Anfertigung von Sicherungskopien) - Wöchentliche Sicherung der Datenbank inkl. Da - Wöchentliche Sicherung der Server	iten	

4. Maßnahmen, die sicherstellen, dass Daten nur von den Berechtigten geändert oder gelöscht werden können
(z.B. Schutzmaßnahmen für den Rechnerraum, Maßnahmen zur sicheren Aufbewahrung der Datenträger, Festlegung der zur Eingabe oder Übermittlung berechtigten Personen, Zugriffskontrolle mittels Passwort, Protokollierung von Eingaben, Erstellung von Richtlinien und Arbeitsanweisungen)
Physikalisch: - Serverraum verschlossen - Zugang mit Schlüseel nur für berechtigte Personen
Softwareseitig: - Authentifizierung bei Zugriff auf Server durch Nutzer (SSH-Keys mit Passwort) - Zugriffskontrolle auf Daten über selbst entwickelte Rechteverwaltung - Vergabe von Zugängen nur an berechtigte Personen
5. Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit der verarbeiteten Daten (z. B. Festlegung der zum Lesen berechtigten Personen, Absicherung gegen unbefugten Zugriff Dritter,
Sicherung der Vertraulichkeit beim Transport oder der Übermittlung von Daten)
- Zugriffskontrolle auf Daten über selbst entwickelte Rechteverwaltung, - Vergabe von Zugängen nur an berechtigte Personen
- Verschlüsselte Datenübertragung (SSL)
Datum, Unterschrift

Erläuterung

Nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG ist dem Antrag auf datenschutzrechtliche Freigabe eines automatisierten Verfahrens neben der Verfahrensbeschreibung auch eine allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG beizufügen. Dieser Vordruck ist daher ergänzend zum Vordruck "Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG" dem Freigabeantrag beizufügen. Die Angaben auf diesem Vordruck werden nicht in das Verfahrensverzeichnis aufgenommen.